



Auf dem Parcours ging es für die Hunde möglichst schnell durch Tunnel, über Brücken und an Slalomstangen vorbei.

Bild: Koob.

Agilität auf Weltniveau gezeigt

400 Teams stellten sich im Hundesportzentrum den Prüfern

**Hockenheim. Dieser „Ur-
laub“ steht für Mensch und
Tier bereits felsenfest: Em-
mendingen lautet das Ziel
für die Teilnehmer des AWC-
Finallaufes 2009. Dahinter
verbirgt sich die Agility
World Championship: Für
die Besten der Welt geht es
dann um Hundesport in sei-
ner modernen Form.**

Für diese höchste Form der Präsentation ihres Könnens qualifizierten sich am vergangenen Wochenende in Hockenheim Dennis Mann, Kurt Laumann, Nicole Kelpen, Martina Binder, Susanne Nieder, Petra Loche, Roswitha Turner, Hinky Nickels, Kerstin Misch, Robert Turner, Maximilian Ruda, Michael Oldenburg, Silas Boogk, Karl-Heinz Preuß und Sabine Zepf. Das „Agility Hundesportzentrum Rhein-Neckar“ hatte dazu aufgerufen, die Besten zu küren. 400 Teil-

nehmer und damit eine weit-
aus größere Zahl als von den
Veranstaltern erwartet, hatten
sich gemeldet
und stellten ihr
Können unter
Beweis.

In den Katego-
rien „large“,
„medium“ und
„small“ mussten
sich Hundefüh-
rer und Tier in
einem Parcours

beweisen, der unter anderem
Tunnels, Brücken und Slalom
enthielt. Aufregende Sekunden
also unter den Augen der
Punktrichter wie auch manch
ein Parcourlauf.

„Die Veranstaltung war ein
voller Erfolg“, freute sich auch
Franziska Stau. Die Pressewar-
tin des Zentrums hatte mit ih-
ren Vereinskollegen alle Hände
voll zu tun, um die Logistik zu
stemmen. Wie gut dies gelang,
zeigten die zufriedenen Ge-
sichter der Teilnehmer und
Gäste, die trotz andauernder

Regenschauer die Gelegen-
heit nutzten, um diese spannen-
den Duelle auszutragen und zu be-
obachten.

Dafür wurden
sie mit gutem
Platzangebot,
guten Camping-
gelegenheiten
und einer
abendlichen
Karaokeparty
belohnt, wie die
Organisatoren

betonten. In spannenden Läu-
fen ließ sich nach zwei Tagen
aber auch die Dynamik der
Hunde zusammenfassen: her-
vorragend.

Die drei Richter und eine An-
wärterin hatten alle Hände voll
zu tun, um nach den Kriterien
der AWC die Besten zu küren.
Dass dies „Choise“ (large) mit
Roswitha Turner, „Caja“ (medi-
um) mit Silas Boogk und „Chip“
mit Daniel Schröder sind, freute
Zuschauer und mögliche
Welt-Champions wohl am
Meisten.

sa

Prospekthinweis

Dieser
Ausgabe liegen
u. a. folgende
Beilagen bei:



- Toom

-Plus